

Amtsblatt

für die Gemeinde Wiesenburg/Mark
das Amt Brück und das Amt Niemegk

Fläming
BOTE

21. Jahrgang

Freitag, den 14. August 2026

Nummer 8 | Woche 33



- Amtlicher Teil -

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen für die Gemeinde Wiesenburg/Mark

- Öffentliche Ausschreibung für die Besetzung des Ehrenamtes als Schiedsperson und dessen Stellvertretung in der Schiedsstelle der Gemeinde Wiesenburg/Mark..... Seite 3

Amtliche Bekanntmachungen für das Amt Brück

Bekanntmachungen für die Gemeinde Borkheide:

- Bekanntmachung zu dem Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Borkheide und Entlastung des Amtsdirektors..... Seite 3

Amtliche Bekanntmachungen für das Amt Niemegk

- Öffentliche Bekanntmachung gefasster Beschlüsse der GV Mühlenfließ vom 25.06.2026 Seite 4
- Öffentliche Bekanntmachung gefasster Beschlüsse des Amtsausschusses vom 30.06.2026 Seite 4
- Öffentliche Bekanntmachung Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung des Amtes Niemegk Seite 5
- Berichtigung der öffentlichen Bekanntmachung gefasster Beschlüsse der GV Planetal vom 30.04.2026 Seite 8
- Öffentliche Bekanntmachung gefasster Beschlüsse der SVV vom 21.07.2026..... Seite 8
- Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes „Wohnen Wiesenstraße – Niemegk“ Seite 8
- Stellenausschreibung Seite 10

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Wiesenburg/Mark, für das Amt Brück und für das Amt Niemegk – Flämingbote
Erscheint mindestens einmal im Monat. Kostenlose Verteilung an die Haushalte im Verbreitungsgebiet ohne Rechtsanspruch.

Herausgeber für den amtlichen Teil

für amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Wiesenburg/Mark – Bürgermeister, Marco Beckendorf, Schlossstraße 1, 14827 Wiesenburg/Mark
für amtliche Bekanntmachungen des Amtes Brück – Amtsdirektor, Mathias Ryll, Ernst-Thälmann-Straße 59, 14822 Brück
für amtliche Bekanntmachungen des Amtes Niemegk – Amtsdirektor, Cornell Röseler, Großstraße 6, 14823 Niemegk

Herausgeber des nichtamtlichen Teils, Verlag, Druck sowie Anzeigenverwaltung

Heimatblatt Brandenburg Verlag, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Tel.: (0 30) 28 09 93 45, Fax: (0 30) 57 79 58 18, www.heimatblatt.de
Kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Gemeinde Wiesenburg/Mark und bei den Ämtern Brück und Niemegk.
Auf Antrag ist eine Versendung gegen Erstattung der Versand- und Zustellkosten möglich.
Hierzu wenden Sie sich bitte unter o. g. Adressen an Ihre Gemeinde- und Amtsverwaltung.

– Amtlicher Teil: Amtliche Bekanntmachungen für die Gemeinde Wiesenburg/Mark –

Öffentliche Ausschreibung für die Besetzung des Ehrenamtes als Schiedsperson und dessen Stellvertretung in der Schiedsstelle der Gemeinde Wiesenburg/Mark

Ab September 2026 ist die Schiedsstelle der Gemeinde Wiesenburg/Mark neu zu besetzen.
Die Schiedsperson und dessen Stellvertretung werden von der Gemeindevertretung für die Dauer von 5 Jahren gewählt und von der Direktorin des Amtsgerichtes Brandenburg an der Havel in ihr Amt berufen und verpflichtet.

- Interessierte Personen für dieses Ehrenamt müssen/sollen
- das 25. Lebensjahr vollendet haben;
 - in der Gemeinde Wiesenburg/Mark wohnen;
 - nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein und
 - das Wahlrecht besitzen.

Bitte senden Sie Ihre verbindliche Bewerbung für dieses Ehrenamt mit *Namen, Vornamen, Anschrift, Geburtsdatum und -ort, ihrer derzeit ausgeübten Tätigkeit und einer Kurzdarstellung ihrer Person* **ausschließlich schriftlich bis zum 31. August 2026** an

Gemeinde Wiesenburg/Mark
Hauptamt – Bewerbung Schiedsstelle
Schlossstraße 1
14827 Wiesenburg/Mark

Bei Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gern zur Verfügung (Tel.: 033849 7980; E-Mail: gemeinde@wiesenburgmark.de).

Mit freundlichen Grüßen



Marco Beckendorf

– Amtlicher Teil: Amtliche Bekanntmachungen für das Amt Brück –

Öffentliche Bekanntmachung zu dem Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Borkheide und Entlastung des Amtsdirektors

Nachfolgende Beschlüsse wurden in der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Borkheide am 25.06.2026 beschlossen:

Beschluss-Nr. Bh-20-165/26
Die Gemeindevertretung Borkheide beschließt den geprüften und festgestellten Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2023 für die Gemeinde Borkheide auf der Grundlage des § 80 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der derzeit gültigen Fassung.

Beschluss-Nr. Bh-20-166/26
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Borkheide beschließt die Entlastung des Amtsdirektors des Amtes Brück für das Haushaltsjahr 2023 gemäß § 80 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der derzeit gültigen Fassung.

Brück, den 03.07.2026

gez. M. Ryll
Amtsdirektor

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehenden, in der Sitzung der Gemeindevertretung Borkheide am 25.06.2026 gefassten Beschlüsse
über den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2023 für die Gemeinde Borkheide und die Entlastung des Amtsdirektors für das Haushaltsjahr 2023,
werden durch Veröffentlichung im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Brück, dem „Amtsblatt für die Gemeinde Wiesenburg/Mark, das Amt Brück und das Amt Niemegk – Flämingbote“ bekannt gemacht.
Der Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Borkheide mit den Anlagen liegt während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme für jedermann im Amtsgebäude des Amtes Brück, Ernst-Thälmann-Str. 59, 14822 Brück, Zimmer 109 öffentlich aus.

Brück, den 03.07.2026

gez. M. Ryll
Amtsdirektor

– Amtlicher Teil: Amtliche Bekanntmachungen für das Amt Niemegk –

Sitzung der Gemeindevertretung Mühlenfließ am 25.06.2026

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse

Beschluss über die 1. Änderungssatzung zur Erhebung einer Hundesteuer

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlenfließ beschließt die 1. Änderungssatzung über die Erhebung einer Hundesteuer.

Die Hundesteuer beträgt künftig jährlich für die Haltung:

- des 1. Hundes 50,00 Euro,
- des 2. Hundes 70,00 Euro,
- des 3. und jeden weiteren Hund 100,00 Euro
- Die 1. Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2026 in Kraft.

Dieser Beschluss wurde einstimmig abgelehnt.

Beschluss zur Umgestaltung der Dorfmitte im Bereich der Mittelstraße Schlalach

Die Gemeindevertretung Mühlenfließ beschließt, der Bürgerinitiative die Möglichkeit einzuräumen, auf dem sogenannten „Hundemarkt“ in Schlalach Umbauarbeiten durchzuführen.

Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2026 einschließlich Haushaltsplan und Haushaltssicherungskonzept

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlenfließ beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 einschließlich des Haushaltssicherungskonzeptes.

Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschlussfassung zur Bildung einer Arbeitsgruppe Finanzen für die Gemeinde Mühlenfließ und personelle Besetzung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlenfließ beschließt die Bildung einer Arbeitsgruppe Finanzen.

Die Arbeitsgruppe Finanzen besteht aus drei von der Gemeindevertretung namentlich zu benennenden Personen. Die Gemeindevertretung benennt hierfür:

Herrn Peter Hahn, Herrn Mathias Bucksteeg, Herrn Martin Roffeis, Herrn Jens Hinze

Die Arbeitsgruppe Finanzen dient der frühzeitigen Vorbereitung und Begleitung der Haushaltsplanung der Gemeinde Mühlenfließ. Sie soll insbesondere Vorbesprechungen mit der Kämmerei wahrnehmen, gemeindliche Schwerpunkte und Prioritäten einbringen, Einsparpotenziale vorberaten und zur rechtzeitigen Aufstellung des Haushaltes beitragen.

Die Arbeitsgruppe Finanzen hat keine eigene Entscheidungsbefugnis. Die abschließende Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt, einzelne Haushaltsansätze, Investitionen, freiwillige Leistungen und Einsparmaßnahmen verbleibt vollständig bei der Gemeindevertretung.

Die Benennung gilt bis auf Widerruf, längstens jedoch bis zum Ende der laufenden Wahlperiode.

Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Antrag auf Verwendung der Sonderabgabe gemäß Erneuerbare-Energien-Sonderabgabengesetz Brandenburg im Haushaltsjahr 2026

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Festlegung des Ortsteilbudgets gemäß BbgKVerf §46 Absatz 3a in Höhe von 55 Euro je Einwohnerin und Einwohner für das Haushaltsjahr 2026. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die hierfür erforderlichen Mittel, in einer Gesamthöhe von ca. 55.000 Euro, in die Haushaltsplanung 2026 einzustellen und den Ortsteilen entsprechend der Einwohnerzahl bereitzustellen.
2. Austausch der Fenster des gemeindeeigenen Gebäudes „Alte Gaststätte“, Dorfstraße 2c in Niederwerbig, zur energetischen Ertüchtigung des Objektes.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 35.000 Euro.

Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Sitzung des Amtsausschusses am 30.06.2026

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse

Beschlussfassung auf Anpassung der Verwaltungsgebührensatzung des Amtes Niemegk

Der Amtsausschuss des Amtes Niemegk beschließt die Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung des Amtes Niemegk vom 11.06.2026.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Beschlussfassung über den Abschluss eines Mietvertrages zwischen der Stadt Niemegk und dem Amt Niemegk für die Nutzung der Räume in der Großstraße 61

Der Amtsausschuss des Amtes Niemegk beschließt den Mietvertrag für das Grundstück Großstraße 61 zwischen dem Amt Niemegk und der Stadt Niemegk.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

- Amtlicher Teil: Amtliche Bekanntmachungen für das Amt Niemegk -

Verwaltungsgebührensatzung des Amtes Niemegk

Auf der Grundlage der §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der jeweils geltenden Fassung vom 5. März 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 10], S., ber. [Nr. 38]) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2025 (GVBl. I/25, [Nr. 27], S. 1) in Verbindung mit den §§ 1, 2, 4 und 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juni 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 31]) beschließt der Amtsausschuss des Amtes Niemegk in der Sitzung am 30.06.2026 folgende Satzung:

§ 1 Gegenstand der Gebühr

- (1) Für Leistungen (Amtshandlungen oder sonstige Tätigkeiten) der Verwaltung werden Verwaltungsgebühren, entsprechend den in der Anlage enthaltenen Gebührentarifen, erhoben, wenn die Leistung der Verwaltung von dem Beteiligten beantragt worden ist oder wenn sie ihn unmittelbar begünstigt.
- (2) Gebühren werden auch dann erhoben, wenn ein Antrag auf eine gebührenpflichtige Leistung abgelehnt oder nach Aufnahme der Verwaltungsleistung und vor deren Beendigung zurückgenommen wird. Wird der Antrag lediglich wegen Unzuständigkeit abgelehnt, so wird keine Gebühr erhoben.
- (3) Diese Satzung gilt nur für die Verwaltungsgebühren und Auslagen des Amtes Niemegk in Angelegenheiten der Selbstverwaltung. Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung gelten nicht als Angelegenheiten der Selbstverwaltung.
- (4) Die Erhebung von Verwaltungsgebühren auf Grund von anderen bundes- oder landesrechtlichen Rechtsvorschriften bleibt unberührt.

§ 2 Gebührenfreiheit

- (1) Mündliche Auskünfte sind gebührenfrei.
- (2) Von Gebühren sind befreit:
 - 1. die Bundesrepublik und die anderen Länder, soweit Gegenseitigkeit gewährleistet ist,
 - 2. das Land Brandenburg, die Gemeinden und Gemeindeverbände, sofern die Leistung der Verwaltung nicht ihre wirtschaftlichen Unternehmen betrifft oder es sich nicht um eine beantragte sonstige Tätigkeit im Sinne des § 4 Abs. 2 KAG auf dem Gebiet der Bauleitplanung, des Kultur-, Tief- und Straßenbaues handelt,
 - 3. die Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts, soweit die Leistung der Verwaltung unmittelbar der Durchführung kirchlicher Zwecke im Sinne der Abgabenordnung dient.
- (3) Gebührenfreiheit besteht ferner auf Grund anderer Rechtsvorschriften für:
 - 1. Leistungen auf dem Gebiet:
 - a) der Sozialhilfe
 - b) der Kriegsopferfürsorge
 - c) der Ausbildung nach dem Ausbildungsförderungsgesetz
 - d) der Wiedergutmachung nach dem Bundesentschädigungsgesetz und dem Anerkennungsgesetz für politisch, rassistisch und religiös Verfolgte,
 - e) der Blindenhilfe nach landesrechtlichen Bestimmungen
 - f) der Unterhaltssicherung nach dem Unterhaltssicherungsgesetz
 - g) Befreiung von der Zahlung des Rundfunkbeitrags
 - h) der Altenhilfe außerhalb der Sozialhilfe
 - i) der Ausweisangelegenheiten für Kriegsbeschädigte, Schwerbeschädigte und Schwerbehinderte,
 - j) der Sozialversicherung,
 - k) des Lastenausgleichs,
 - l) der Jugendhilfe und
 - m) des öffentlichen Schulwesens

- 2. Erteilung von Bescheinigungen zum Erlangen von Wohngeld sowie von Arbeitsvergütungen oder -vergünstigungen,
- 3. Ausstellung von steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge,
- 4. Verwaltungsleistungen, die die Stundung, den Erlass oder die Erstattung von Realsteuern oder von Verwaltungsgebühren betreffen.
- (4) Von der Entrichtung der Verwaltungsgebühren sind öffentliche und soziale Einrichtungen befreit, die nach ihrer Satzung gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken nach §§ 52, 53 Abgabenordnung dienen. Die Gemeinnützigkeit oder Mildtätigkeit muss amtlich beglaubigt sein.
- (5) Von der Gebührenerhebung kann auf Antrag ganz oder teilweise abgesehen werden, wenn wegen der besonderen Umstände des Einzelfalles, insbesondere zur Vermeidung sozialer Härten, eine Gebührenbefreiung gerechtfertigt ist.

§ 3 Gebührenhöhe, Gebührenbemessung

- (1) Die Höhe der Gebühr richtet sich nach dem anliegenden Gebührentarif, der Bestandteil dieser Satzung ist.
- (2) Bei mehreren gebührenpflichtigen Verwaltungsleistungen nebeneinander ist für jede Verwaltungsleistung eine Gebühr zu erheben.
- (3) Sind Rahmensätze für Gebühren vorgesehen, so ist bei der Festsetzung der Gebühr im Einzelfall folgendes zu berücksichtigen:
 - 1. der mit der Leistung verbundene Verwaltungsaufwand, soweit Aufwendungen nicht als bare Auslagen gesondert berechnet werden, und
 - 2. die Bedeutung, der wirtschaftliche Wert des Gegenstandes oder der sonstige Nutzen der Leistung für den Gebührenschuldner sowie
 - 3. auf Antrag die wirtschaftlichen Verhältnisse des Gebührenschuldners.
- (4) Ist eine Gebühr nach dem Wert des Gegenstandes zu berechnen, so ist der Wert zum Zeitpunkt der Beendigung der besonderen Leistung maßgebend, soweit der Gebührentarif nicht anderes bestimmt.
- (5) Wird ein Antrag nach § 1 Abs. 2 Satz 1 auf eine gebührenpflichtige Leistung abgelehnt oder nach Aufnahme der Verwaltungsleistung und vor deren Beendigung zurückgenommen, wird die Gebühr wie folgt erhoben:
 - 1. Es wird keine Gebühr erhoben, wenn mit der sachlichen Bearbeitung noch nicht begonnen wurde oder wenn der Antrag lediglich wegen Unzuständigkeit abgelehnt wird.
 - 2. Es werden 25 v. H. der Gebühr erhoben, wenn die Bearbeitung bereits begonnen hat, der Aufwand jedoch gering war.
 - 3. Es werden 75 v. H. der Gebühr erhoben, wenn die Sachbearbeitung im Wesentlichen abgeschlossen war oder der Antrag aus anderen Gründen abgelehnt wird.
- (6) Wird eine zuvor abgelehnte gebührenpflichtige Verwaltungsleistung auf einen Rechtsbehelf hin vorgenommen, so wird die für Ablehnung erhobene Gebühr angerechnet.

§ 4 Gebühren im Widerspruchsverfahren

- (1) Für Widerspruchsbescheide wird nur dann eine Gebühr erhoben, wenn der Verwaltungsakt gegen den Widerspruch erhoben wird, gebührenpflichtig ist und wenn oder soweit der Widerspruch zurückgewiesen wird.
- (2) Die Höhe der Gebühr beträgt bis 50 v. H. der für den angefochtenen Verwaltungsakt festzusetzenden Gebühr.
- (3) Wird einem Rechtsbehelf teilweise stattgegeben oder wird er ganz oder teilweise zurückgenommen, so ermäßigt sich die aus Absatz 2 abzuleitende Gebühr nach dem Umfang der Abweisung oder der Rücknahme.
- (4) Wird auf einen Rechtsbehelf hin der Bescheid teilweise oder ganz aufgehoben oder zurückgenommen, so sind die gezahlten Verwaltungsgebühren in entsprechendem Umfang zu erstatten, es sei denn, dass die Aufhebung auf unrichtigen oder unvollständigen Angaben desjenigen beruht, der den Rechtsbehelf eingelegt hat.

- Amtlicher Teil: Amtliche Bekanntmachungen für das Amt Niemegk -

§ 5 Bare Auslagen

- (1) Bare Auslagen, die im Zusammenhang mit der Leistung stehen, sind zu ersetzen. Dies gilt auch, wenn der Zahlungspflichtige von der Entrichtung der Gebühr befreit ist. Auslagen können auch demjenigen auferlegt werden, der sie durch unbegründete Einwände verursacht hat. Zu ersetzen sind insbesondere
 - 1. im Einzelfall besonders hohe Kosten für die Inanspruchnahme von Kommunikationstechnik und Zustellungskosten,
 - 2. Kosten öffentlicher Bekanntmachungen,
 - 3. Zeugen- und Sachverständigenkosten,
 - 4. die bei Dienstgeschäften den beteiligten Verwaltungsangehörigen zustehenden Reisekostenvergütungen,
 - 5. Kosten der Beförderung oder Verwahrung von Sachen.
- (2) Für den Ersatz der bare Auslagen gelten die Vorschriften dieser Satzung entsprechend, soweit im Einzelfall nichts anderes geregelt ist.

§ 6 Gebührenschuldner

- (1) Zur Zahlung der Gebühr ist verpflichtet, wer die Leistung selbst oder durch Dritte, deren Handeln ihm zuzurechnen ist, beantragt hat sowie derjenige den die Leistung unmittelbar begünstigt.
- (2) Mehrere Gebührenpflichtige einer Angelegenheit haften als Gesamtschuldner.

§ 7 Fälligkeit und Erhebung der Gebühr

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht, soweit ein Antrag erforderlich ist, mit dessen Eingang bei der zuständigen Behörde, im Übrigen mit Beendigung der gebührenpflichtigen Amtshandlung.
- (2) Die Verpflichtung zur Erstattung der Auslagen entsteht mit der Aufwendung des zu erstattenden Betrages.
- (3) Die Kosten werden mit Bekanntgabe der Kostenentscheidung an den Gebührenschuldner fällig. Diese Entscheidung ergeht nur in besonderen Ausnahmefällen durch förmlichen Gebührenbescheid.
- (4) Soweit nicht eine andere Art der Gebührenerhebung angeordnet ist, sind als Quittung für die entrichtete Gebühr Quittungsvordrucke, Registrierkassen oder elektronische Bestätigungen zu verwenden. Die Gebühren und Auslagen können bar, per Karte (Girocard/Kreditkarte) oder per Überweisung entrichtet werden. Als Quittung dient der Zahlungsbeleg, der Kontoauszug oder eine elektronische Statusbestätigung.

- (5) Werden Schriftstücke versandt, können die Gebühr und die bare Auslagen durch Postnachnahme erhoben werden, wenn diese im Einzelfall mindestens 1,00 EURO beträgt.

§ 8 Datenerhebung, Datenverarbeitung

- (1) Das Amt Niemegk ist gemäß (BbgDSG) und die DSGVO berechtigt, von den Gebührenpflichtigen oder deren Beauftragten personenbezogene Daten zum Zwecke der Festsetzung, Annahme oder Einziehung der Gebühren sowie zum Zwecke der Zahlungsüberwachung zu erheben. Zu den in Satz 1 genannten personenbezogenen Daten zählen
 - 1. der Name, der Vorname und die Anschrift;
 - 2. im Falle der Erteilung einer Lastschrifteinzugsermächtigung oder der unbaren Zahlung die Bankverbindung der oder des Beauftragten sowie
 - 3. der Gegenstand der Gebühr.
- (2) Das Amt Niemegk ist berechtigt, die in Absatz 1 bezeichneten personenbezogenen Daten zu den in Absatz 1 Satz 1 genannten Zwecken zu verarbeiten.

§ 9 Betreibung

Die Gebühren und Auslagen können nach den Vorschriften des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für das Land Brandenburg (VwVGBbg) i. V. m. (Bbg-KostO) in der jeweils geltenden Fassung im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben werden.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die beschlossene Verwaltungsgebührensatzung des Amtes Niemegk vom 23.10.2006 außer Kraft.

Niemegk, den 21.07.2026

gez. Cornell Röseler
Amtdirektor

Anlage
Verwaltungsgebührensatzung des Amtes Niemegk

Gebührentarif

Tarif Nr.	Leistung	Gebühr
1.	Vervielfältigungen von Schriftstücken, Plänen und Zeichnungen mit Lichtpaus-, Fotokopier- und Bürodrukgeräten, Abschriften und Auszüge	
1.1	Schwarz-Weiß	
	Format DIN A 4	0,50 €
	Format größer als DIN A 4	1,20 €
1.2	Farbe	
	Format DIN A 4	0,60 €
	Format größer als DIN A 4	1,30 €
1.3	Für Schriftstücke in tabellarischer Form, Verzeichnisse, Listen, Rechnungen, Zeichnungen und dergleichen wird eine Gebühr nach dem Zeitaufwand erhoben, der bei durchschnittlicher Arbeitsleistung zur Herstellung benötigt wird. Die Gebühr beträgt für jede angefangene halbe Stunde	27,00 €
1.4	Abschriften und Auszüge je angefangene Seite	
	Format DIN A 4	3,00 €
	Format größer als DIN A 4	4,00 €

- Amtlicher Teil: Amtliche Bekanntmachungen für das Amt Niemegk -

Tarif Nr.	Leistung	Gebühr
1.5	Abgabe von Dokumenten in digitaler Form	6,00 €
2.	Amtliche Beglaubigungen und Zweitausfertigungen	
2.1	Beglaubigungen von Unterschriften und Handzeichen	3,00 €
2.2	Beglaubigungen von Abschriften, Auszügen, Ablichtungen, Vervielfältigungen und Negativen (keine Personenstandsurkunden)	3,00 €
2.3	Beglaubigungen von Urkunden für den Gebrauch im Ausland	3,00 €
2.4	Erteilung von Zweitausfertigungen von Bescheinigungen etc.	5,00 €
3.	Akteneinsicht und schriftliche Auskünfte	
3.1	Für schriftliche Auskünfte, soweit sie in diesem Gebührentarif nicht besonders aufgeführt sind, wird die Gebühr nach dem Zeitaufwand erhoben. Die Gebühr beträgt für jede angefangene halbe Stunde	27,00 €
3.2	Für Akteneinsichtstermine und Auskünfte, die mehr als eine Stunde Zeitaufwand verursachen	50,00 €
3.3	Familiengeschichtliche Auskünfte für jede angefangene Stunde	50,00 €
3.4	Auszüge aus alten Urkunden und Akten im Archiv, nach Arbeitszeit für jede angefangene halbe Stunde	27,00 €
4.	Genehmigungen, Erlaubnisse, Bescheidungen, Befreiungen etc.	
4.1.	Bei Genehmigungen, Erlaubnissen, Bescheiden, Befreiungen Ausnahmegewilligungen und Bescheinigungen, soweit nicht eine andere Gebühr oder Gebührenfreiheit vorgeschrieben ist, wird die Gebühr nach dem Zeitaufwand erhoben. Die Gebühr beträgt für jede angefangene halbe Stunde	27,00 €
5.	Kämmerei/Kasse/Steueramt	
5.1	Ersatz für eine verlorene oder unbrauchbar gewordene Hundemarke	6,00 €
5.2	Ausstellung einer steuerlichen Bescheinigung	12,00 €
5.3	Auszug aus dem Abgabekonto für ein Rechnungsjahr	5,00 €
6.	Bauverwaltung/Liegenschaften	
6.1	Feststellungen, Besichtigungen, Gutachten, Bauleistungen, Auszüge, technische Arbeiten	
	a) Büroarbeiten je angefangene Stunde	50,00 €
	b) Außenarbeiten je angefangene Stunde	60,00 €
6.2	Dienstbarkeiten/Gestattungen	35,00 €
6.3	Löschbewilligungen	35,00 €
6.4	Vergabe einer Hausnummer	50,00 €
6.5	Erteilung von Zeugnissen über Nichtbestehen/Nichtausübung Vorkaufsrecht	35,00 €
6.6	Zustimmungserklärung zur Belastung von Erbbaurechten	35,00 €
6.7	Vorrangeneinräumungs-, Pfandentlassungs-, und sonstige Erklärungen zu Gunsten Dritter, insbesondere gegenüber Auflassungs-vormerkungen und Vorkaufsrechten sowie Belastungsgenehmigungen außerhalb notarieller Grundstücksverträge je angefangene halbe Stunde	27,00 €
6.8	Erteilung einer Sanierungsgenehmigung gem. §§ 144 und 145 BauGB bzw. Erteilung eines Zeugnisses, dass eine Sanierungsge- nehmigung nicht erforderlich ist. (Bei Kaufverträgen, Grundschuldbestellungen, Löschbewilligungen)	35,00 €
7.	Ordnungsamt/Meldewesen/Gewerbeamt	
7.1	Gebühr für die Bearbeitung von Anträgen außerhalb der Gewerbeanmeldung und Abmeldung sowie für Auskunftersuchen für jede angefangene halbe Stunde Zeitaufwand	27,00 €
7.2	Gebühr für das Erstellen einer Bestätigung über eine verlorene Sache	7,00 €
7.3	Gebühr für das Aufbewahren von Fundsachen	0,00 €
	a) Fahrräder	10,00 €
8.	Auffangtarif	
8.1	Verwaltungstätigkeiten, die nach Art und Umfang in der Gebührensatzung nicht näher bestimmt werden können und die mit besonderer Müheverwaltung verbunden sind, beträgt die Gebühr für jede angefangene halbe Stunde (Bei Inanspruchnahme von Leistungen Dritter werden diese mit der Gebühr weiterberechnet.)	
	a) im mittleren Dienst	27,00 €
	b) im gehobenen Dienst	30,00 €
	c) Hauptverwaltungsbeamter	45,00 €

– Amtlicher Teil: Amtliche Bekanntmachungen für das Amt Niemegk –

Sitzung der Gemeindevertretung Planetal vom 30.04.2026

Berichtigung der öffentlichen Bekanntmachung der gefassten Beschlüsse

Aufgrund eines Fehlers in der Veröffentlichung im Amtsblatt Gemeinde Wiesenburg/Mark, das Amt Brück und das Amt Niemegk – dem Flämingboten in der Ausgabe Nr. 7 der Gemeinde Planetal, wird der gefasste Beschluss zur **Sanierung eines Gehwegs in Mörz** nachfolgend in der richtigen Fassung bekannt gemacht:

Sanierung eines Gehwegs in Mörz

Die Gemeindevertretung Planetal beschließt die Beseitigung der Gehwegplatten und die Herstellung einer geschotterten Gehwegoberfläche im Bereich der Dorfstraße 42, 48 und 49 in Mörz.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Sitzung der außerplanmäßigen Stadtverordnetenversammlung am 21.07.2026

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse

Billigung des Entwurfs und Beschluss zur förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan „Wohnen Wiesenstraße – Niemegk“

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Niemegk billigt den Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnen Wiesenstraße – Niemegk“ in der Fassung vom Juli 2026, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, sowie den Entwurf der Begründung einschließlich Umweltbericht und Anlagen. Die in der Anlage aufgeführten Entwurfsunterlagen haben der Stadtverordnetenversammlung bei der Beschlussfassung vorgelegen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung und den nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, im Internet zu veröffentlichen. Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und

die zu veröffentlichenden Unterlagen sind zusätzlich über das zentrale Internetportal des Landes Brandenburg zugänglich zu machen. Als weitere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit werden die Unterlagen während der Veröffentlichungsfrist in der Amtsverwaltung des Amtes Niemegk öffentlich ausgelegt.

3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Die Nachbargemeinden sind gemäß § 2 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Die Beteiligungen sollen gemäß § 4a Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der Veröffentlichung im Internet durchgeführt werden.
4. Der Amtsdirektor wird beauftragt, die ortsübliche Bekanntmachung zu veranlassen und die Beteiligungsverfahren durchzuführen.

Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

Bekanntmachung der Veröffentlichung im Internet und der zusätzlichen öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes „Wohnen Wiesenstraße – Niemegk“ der Stadt Niemegk gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Das Plangebiet liegt östlich des historischen Stadtkerns der Stadt Niemegk, östlich des Straßenzuges Burgstraße/Wiesenstraße und nördlich der Straße der Jugend beziehungsweise der Friedhofstraße. Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 13, 14, 15, 19 teilweise, 20, 54, 55 und 64 der Flur 1 der Gemarkung Niemegk und hat eine Größe von etwa 2,76 ha.

Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine langfristige und nachhaltige Entwicklung von Wohnbauflächen. Hierzu gehört auch die Sicherung eines geplanten Wohnprojekts für ältere Menschen auf einer Teilfläche im Eigentum der Stadt Niemegk. Im südlichen Bereich soll die bestehende Fahrschule planungsrechtlich gesichert werden. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Niemegk hat in ihrer Sitzung am 21. Juli 2026 den Entwurf des Bebauungsplanes „Wohnen Wiesenstraße – Niemegk“ in der Fassung vom Juli 2026 sowie den Entwurf der Begründung einschließlich Umweltbericht gebilligt und die Veröffentlichung im Internet gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

zung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden während dieses Zeitraums im Internet veröffentlicht.

Internetseite des Amtes Niemegk:

<https://amt-niemegk.de/oeffentliche-auslegung/>

Alternativer Seitenweg: www.amt-niemegk.de, dort unter „Rathaus“ → „Gemeindeplanung“ → „Öffentlichkeitsbeteiligung“

Zentrales Internetportal des Landes Brandenburg:

<https://bb.beteiligung.diplanung.de/>

(Suchbegriff: „Wohnen Wiesenstraße – Niemegk“)

Zusätzliche Zugangsmöglichkeit

Als weitere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit werden der Inhalt dieser Bekanntmachung und die veröffentlichten Unterlagen während der Veröffentlichungsfrist in der Amtsverwaltung des Amtes Niemegk, Großstraße 6, 14823 Niemegk, öffentlich ausgelegt. Die Einsichtnahme ist während folgender Zeiten ohne vorherige Anmeldung möglich:

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Eine Einsichtnahme zu anderen Zeiten ist nach telefonischer Vereinbarung unter 033843 627–40 oder per E-Mail an bauleitplanung@amt-niemegk.de möglich.

Veröffentlichungszeitraum

Montag, 17. August 2026, bis einschließlich

Freitag, 25. September 2026

Der Entwurf des Bebauungsplanes, die Begründung einschließlich Umweltbericht, die nachfolgend bezeichneten Fachgutachten und die nach Einschät-

- Amtlicher Teil: Amtliche Bekanntmachungen für das Amt Niemegk -



Lage des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes „Wohnen Wiesenstraße – Niemegk“

Abgabe von Stellungnahmen

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch per E-Mail an bauleitplanung@amt-niemegk.de übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch schriftlich an die Stadt Niemegk, vertreten durch das Amt Niemegk, Großstraße 6, 14823 Niemegk, oder während der vorstehend genannten Zeiten zur Niederschrift abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Verfügbare umweltbezogene Unterlagen und Stellungnahmen

- Entwurf der Begründung einschließlich Umweltbericht und Fotodokumentation, Stand Juli 2026, sowie Bestandsplan mit Fauna und Plan „Planung“ zum Umweltbericht, jeweils Stand Juni 2026
- Schallimmissionsprognose Anlagenlärm der Wölfe Engineering GmbH + Co. KG vom 10. Oktober 2024
- Regenwasserkonzept der BEV Ingenieure GmbH vom 17. April 2025
- Geotechnischer Bericht zur Einschätzung der Bebaubarkeit der Fläming Baustoff-Labor GmbH vom 18. Mai 2020
- Geotechnischer Bericht zum Straßenbau Wiesenstraße der Fläming Baustofflabor GmbH vom 17. Februar 2025
- Umweltanalytische Untersuchung und Probenahme Wiesenstraße der Fläming Baustoff-Labor GmbH vom 17. Januar 2025
- wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung, insbesondere des Landkreises Potsdam-Mittelmark, des

Landesamtes für Umwelt und des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseums

Arten der verfügbaren umweltbezogenen Informationen

- Fläche und Boden: Flächeninanspruchnahme und Versiegelung, Bodenfunktionen, Tragfähigkeit, Verdichtungs- und Vernässungsgefährdung, Auffüllungen und Bauschutt, Altlasten sowie Vermeidungs-, Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen
- Wasser: Grund- und Oberflächenwasser, vorhandener Entwässerungsgraben, Niederschlagswasserbewirtschaftung, Versickerungsfähigkeit, Überflutungsvorsorge und wasserrechtliche Anforderungen
- Klima und Luft: Lokalklima, Lufthygiene, Auswirkungen zusätzlicher Bebauung und Versiegelung sowie klimawirksame Grün- und Pflanzmaßnahmen
- Mensch und menschliche Gesundheit: Verkehr, Anlagen- und Baulärm, bestehender Fahrschulbetrieb, Lichtemissionen, Erholungsfunktion und Maßnahmen zum Immissionsschutz
- Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt: Biotoptypen, Gehölze und Baumbestand, Brut- und Rastvögel, Fledermäuse, Amphibien, Reptilien, Säugetiere und Insekten, artenschutzrechtliche Verbotstatbestände, Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen sowie Ausgleichsmaßnahmen
- Landschaft, Ortsbild, Kultur- und Sachgüter: Auswirkungen auf das Orts- und Landschaftsbild, Sichtbeziehungen zu den Baudenkmalen Stadtkirche St. Johannes und Rathaus Niemegk, Bodendenkmale sowie denkmalrechtliche Belange

– Amtlicher Teil: Amtliche Bekanntmachungen für das Amt Niemegk –

- Wechselwirkungen und sonstige Umweltbelange: Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern, Eingriffsregelung, Planungsalternativen, Monitoring, Abfälle und umweltbezogene Auswirkungen während der Bau- und Betriebsphase

Hinweise zum Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Wird eine Stellungnahme ohne Absenderangaben abgegeben, kann keine Mitteilung über

das Ergebnis der Prüfung erfolgen. Weitere Informationen zum Datenschutz werden gemeinsam mit den Planunterlagen veröffentlicht.

Niemegk, den 29.07.2026

gez. Cornell Röseler
Amtsleiter



Amt Niemegk für die Gemeinde Planetal

Stellenausschreibung

Werden Sie Teil unseres Teams!

Hauswirtschaftskraft (m/w/d) und Reinigungskraft (m/w/d)
für die Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ in Dahnsdorf
Entgeltgruppe EG 2 TVöD | 30-32 Wochenstunden | Teilzeit | ab 01.10.2026



Amt Niemegk
Großstraße 6 | 14823 Niemegk



Bewerbungsfrist: 19.08.2026



Sie möchten mehr erfahren?
Besuchen Sie uns im Internet unter
<https://amt-niemegk.de/stellenangebote/>

Haben Sie Fragen?

Rufen Sie uns bei Fragen auch gern an oder schreiben Sie eine E-Mail. Die Personalabteilung ist zu erreichen unter der Telefonnummer 033843 62736 oder per E-Mail personal@amt-niemegk.de.

Fahrradspaß
für Fitness und Klima



Vom 31. August bis 20. September könnt ihr beim **Stadtradeln 2026** in der Gemeinde Wiesenburg/Mark wieder fleißig Fahrrad-Kilometer sammeln.

Wenn ihr möglichst viele Alltagswege mit dem Fahrrad zurücklegt, stärkt ihr nicht nur eure Fitness und schont das Klima, sondern könnt auch einen kleinen Gewinn erradeln.

Meldet euch einfach für ein bestehendes Team an oder gründet mit Freunden, Kolleginnen oder im Verein ein eigenes Team.

Registriert euch und radelt mit unter **stadtradeln.de/wiesenburgmark**

Fahrradflohmarkt Wiesenburg
am 31. August von 14 bis 17 Uhr

Noch kein Fahrrad parat für's Stadtradeln?
Oder hast du ein Fahrrad übrig, das du nicht mehr brauchst?
Dann schau vorbei beim **Fahrradflohmarkt am 31. August von 14 bis 17 Uhr** auf dem Mehrgenerationenplatz (Spielplatz Schlossstraße) in Wiesenburg.

Hier können Drahtesel und Zubehör ge- und verkauft werden. Auf die Kids wartet ein Kinderprogramm.



Der **Flämingbote** mit dem **Amtsblatt für die Gemeinde Wiesenburg/Mark, das Amt Brück und das Amt Niemegk** erscheint monatlich in einer Auflage 10.200 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

- | | |
|--|--------------------|
| • Bad Belzig Journal mit Amtsblatt | – 6.000 Exemplare |
| • Gemeindebote Groß Kreutz mit Amtsblatt | – 4.000 Exemplare |
| • Kloster Lehnin Kurier mit Amtsblatt | – 6.300 Exemplare |
| • See-Kurier Seddiner See mit Amtsblatt | – 2.600 Exemplare |
| • Amtsnachrichten Wusterwitz mit Amtsblatt | – 2.600 Exemplare |
| • Amtsblatt Ziesar | – 3.100 Exemplare. |

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**



Psychotherapie in Bad Belzig

Professionelle Hilfe bei Ängsten,
Stress und inneren Belastungen.

www.Praxis-Belzig.de
Dirk Liesenfeld • Heilpraktiker für Psychotherapie

Der nächste **Flämingbote** für die Gemeinde Wiesenburg/Mark, das Amt Brück und das Amt Niemegk – Flämingbote – erscheint am **11. September 2026**.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **26. August 2026**.

Die Jugendkoordinatorin und die Seniorenbeauftragte des Amtes Brück informieren

AMT BRÜCK

So erreichen Sie uns:

**Jugendkoordinatorin
Wenke Hanack**

Ernst-Thälmann-Str. 59 |
14822 Brück
Telefon: 033 844 / 62 155
E-Mail:
jugendarbeit@
amt-brueck.de

**Seniorenbeauftragte
Ramona Stephan**

Ernst-Thälmann-Str. 59 |
14822 Brück
Telefon: 033 844 / 62 157
E-Mail:
seniorenarbeit@
amt-brueck.de

Ein Praktikum im Amt Brück

Hallo,

Ich berichte heute über mein Praktikum im Amt Brück, das ich vom 22. Juni bis zum 3. Juli absolvieren durfte.

In diesem Zeitraum war ich im Fachbereich 1 – Ordnung und Soziales in drei verschiedenen Bereichen unterwegs.

In der ersten Woche meines Praktikums war ich beim Ordnungsamt und Einwohnermeldeamt arbeiten, wo ich viele verschiedene Eindrücke bekommen habe.

Am Montag und Dienstag war ich zuerst beim Einwohnermeldeamt, wo mir gezeigt wurde, wie ihre Arbeit ist z. B. Ausweise beantragen, sich um die Bedürfnisse der Menschen kümmern und noch vieles mehr.

Die Arbeitsatmosphäre war viel besser als ich es mir vorgestellt habe, weil jeder perfekt miteinander klarkommt und immer miteinander reden kann.

Mit dem Ordnungsamt war ich auch ein paar Tage unterwegs. Das hat auch echt viel Spaß gemacht, da der Angestellte sehr nett war – aber auch streng, wenn er musste. Dabei ist einem auch gut aufgefallen, wie man sich in seinem Job zu benehmen hat.

Die nächste Woche war ich dann im Hauptgebäude und hab da die Jugendkoordinatorin sowie Seniorenbeauftragte kennengelernt, die mir alles gezeigt haben, was sie machen und wobei ich dann auch helfen durfte.

Ihre Aufgaben waren sich um

Veranstaltungen z. B. die Pflegemesse zu kümmern, die am 30. Juni stattgefunden hat. Da habe ich vormittags mit einem Mitarbeiter und einem weiteren Praktikanten beim Aufbau geholfen und bin dann noch geblieben, um auszuweichen.

An den restlichen Tagen wurden mir dann gezeigt, wie groß der Amtsbereich des Amtes Brück ist und die dazu gehörigen Tätigkeiten, wie z. B. die Jugendclubs mit den entsprechenden Planungen der Häuser.

Aber ich will gar nicht mehr so viel von meinen eigenen Erfahrungen schreiben. Sieh selbst, was das Amt Brück bietet – ich kann nur sagen, es lohnt sich!

Jonas de le Roi

Sommerferienspiele: Drei Tage voller Spaß, Abenteuer und Gemeinschaft

Auch in diesem Jahr war der Ackeröler Planebruch e. V. wieder Teil der Sommerferienspiele des AWO Mehrgenerationenhauses Brück.

Bereits zum dritten Mal durften wir gemeinsam mit den Kindern drei abwechslungsreiche Ferientage gestalten.

Los ging es am Mittwoch mit einer großen Wasserschlacht auf dem Sport- und Spielplatz in Damelang.

Bei bestem Sommerwetter sorgten Wasserpistolen, Wasserbälle und jede Menge gute Laune für die perfekte Abkühlung.

Neun Kinder aus dem Amtsgebiet Brück hatten sichtlich Spaß und stärkten sich anschließend bei einem gemeinsamen Mittagessen, bevor der Tag mit Fußball und Tischkicker gemütlich ausklang.

Am Donnerstag wartete dann das Highlight der Woche: unsere Kremserfahrt.

Zwölf Kinder und fünf Erwachsene machten sich mit dem



Traktor auf den Weg – ohne zu wissen, wohin die Reise führt. Nach einem Zwischenstopp in Damelang ging es über Cammer nach Golzow.

Dort wartete mit der Krokodilstation eine spannende Überraschung.

Für die meisten Kinder war es der erste Besuch.

Bei einer interessanten Führung erfuhren sie viel Wissenswertes über Krokodile und Alligatoren und konnten die Tiere aus nächster Nähe erleben.

Natürlich durfte zum Abschluss ein leckeres Softeis nicht fehlen. Den Abschluss der Sommerferienspiele bildete am Freitag ein gemeinsames Beisammensein im AWO Mehrgenerationenhaus Brück.

Wegen der angekündigten Gewitter musste das Grillen zwar kurzfristig abgesagt werden, doch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Beim Burger-Buffer konnte jeder seinen eigenen Lieblingsburger zusammenstellen, anschlie-

ßend entstanden mit viel Kreativität bunte Kühlschrankmagneten aus Flaschendeckeln.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem AWO Mehrgenerationenhaus Brück für die Organisation und Finanzierung der Sommerferienspiele.

Ebenso bedanken wir uns bei Chrisi für die Kremserfahrt, Herrn Voigt für die spannende Führung durch die Krokodilstation, den Gemeindearbeitern für die Vorbereitung des Sportplatzes sowie allen weiteren Helfern und Unterstützern, die diese Ferientage möglich gemacht haben.

Wir freuen uns sehr, bereits zum dritten Mal dabei gewesen zu sein, und hoffen, auch 2027 wieder Teil der Sommerferienspiele sein zu dürfen.

Denn das schönste Dankeschön sind die strahlenden Kinderaugen, das gemeinsame Lachen und viele unvergessliche Erinnerungen.

Euer Ackeröler Planebruch e. V.

Die Jugendkoordinatorin und die Seniorenbeauftragte des Amtes Brück informieren

4. Pflegemesse im Amtspark Brück lockte zahlreiche Besucher an

Bei bestem Wetter fand die 4. Pflegemesse im Amtspark in Brück statt. Rund 30 Aussteller informierten zu den Themen Pflege, Gesundheit und Vorsorge. Selbst ein Aussteller aus Hamburg nahm den weiten Weg auf sich, um seine Angebote zu präsentieren. Der Seniorenbeirat versorgte die Besucherinnen und Besucher mit Kaffee und Kuchen. Mit dabei war auch die Schülerfirma „Naturglück“ der Oberschule Brück, die ihre Produkte vorstellte. Großen Zuspruch erhielten die kostenlosen Hörtests sowie der Alterssimulationsanzug, mit dem Interessierte die Herausforderungen



des Älterwerdens selbst erleben konnten.

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die Übergabe einer Spende in Höhe von 700 Euro durch Amtsdirektor Mathias Ryll an den Wünschewagen. Der Betrag stammt aus dem Erlös des vergangenen Adventsmarktes und unterstützt die wertvolle Arbeit des Projekts, das schwerstkranken Menschen letzte Herzenswünsche erfüllt. Die Pflegemesse bot erneut eine gute Gelegenheit, sich zu informieren, Kontakte zu knüpfen und Angebote aus der Region kennenzulernen.

Kai Fröhlich

Brücker Senioren entdecken den Fläming

Bei bestem Sommerwetter lud der Seniorenbeirat Brück auch in diesem Jahr wieder zu seiner traditionellen Tagesfahrt ein. Die Rundfahrt führte die Teilnehmer durch den Fläming – eine abwechslungsreiche Landschaft, die direkt vor unserer Haustür liegt und dennoch immer wieder Neues entdecken lässt.

Von Brück aus führte die Fahrt über Golzow, Bad Belzig, Schmerwitz, den Hagelberg, Wiesenburg/Mark, Reetzerhütten und Lüsse und wieder zurück nach Brück. Während der gesamten Tour begleitete Sylvia Herrmann von den Landfrauen Potsdam-Mittelmark die Reisegruppe mit spannenden Erläuterungen zur Geschichte der Dörfer, ihrer Entstehung und vielen kleinen Besonderheiten am Wegesrand. So erfuhren die Teilnehmer unter anderem, dass Golzow nach einer früheren Berechnung zeitweise als Mittelpunkt Europas galt. Bei der Vorbeifahrt am Hagelberg erklärte sie außerdem, dass dieser lange Zeit als höchste Erhebung Brandenburgs bekannt war und heute nach neueren Vermessungen

den zweithöchsten Platz einnimmt.

Ein Höhepunkt der Rundfahrt war der Besuch des Gutshofes Schmerwitz. Dort erhielten die Teilnehmer interessante Einblicke in die Herstellung der königsblauen Keramik. Ebenso beeindruckend war die Besichtigung der modernen Legehennenhaltung mit rund 12.000 Hühnern. Mit großem Interesse verfolgten die Besucher, wie die frisch gelegten Eier



direkt über ein Förderband zur Verpackung transportiert wurden. Auch die liebevoll restaurierte Gutskirche mit ihrem idyllischen Kirchengarten hinterließ einen bleibenden Eindruck.

Zur Mittagszeit machte die Reisegruppe Halt in Wiesenburg/Mark. In der Schlossschänke Remise, unmittelbar am Schlosspark gelegen, wurde gemeinsam zu Mittag gegessen. Anschließend blieb Zeit für einen Spaziergang durch den weitläufigen Schlosspark, der zu den schönsten Parkanlagen Brandenburgs zählt.

Ein weiteres Erlebnis erwartete die Teilnehmer in der Kerzenmanufaktur Reetzerhütten. Der Seniorchef führte mit viel Humor und handwerklichem Geschick vor, wie traditionelle handgezoogene Kerzen entstehen.

Den gelungenen Abschluss des Tages bildete das Landhaus Sternberg in Lüsse. Bei Kaffee und Kuchen ließ die Reisegruppe die vielen Eindrücke in gemütlicher Atmosphäre noch einmal Revue passieren.

Die Fahrt durch die sanften Hügel des Fläming, vorbei an wei-

ten Feldern, Wäldern, Dorfteichen und Feldsteinkirchen, machte einmal mehr deutlich, wie reizvoll und abwechslungsreich unsere Heimat ist. Die Teilnehmer kehrten mit vielen schönen Eindrücken nach Brück zurück und waren sich einig: Diese Flämingrundfahrt war ein rundum gelungener Tag.

Ein herzlicher Dank gilt Sylvia Herrmann für ihre informative und kurzweilige Reisebegleitung sowie dem Busunternehmen für die angenehme Fahrt.

Katharina Lindner

Terminankündigung!

Unter dem Motto „sichermobil – Ein Programm für ältere Menschen im Straßenverkehr“ wird die Verkehrswacht **ab 15. September** an jedem 3. Dienstag im Monat um **16.30 Uhr** im AWO-Treff einen Vortrag halten.

Pressemitteilung BürgerBus

Sehr geehrte Fahrgäste der Region Bad Belzig – Wiesenburg – Niemegk – Brück

herzlichen Dank für fast 20 Jahre Treue zu unserem BürgerBus Hoher Fläming e. V.

Wir sind in dieser Zeit mit viel Freude für Sie gefahren und haben Ihre Dankbarkeit in den letzten Tagen des Mai vielfältig erfahren. Auch dafür auf diesem Wege ein Dankeschön von uns. Gern wären wir auch noch weiter für Sie tätig gewesen – aber: Da die Nachfrage auf der Linie

555 deutlich gestiegen ist, musste die Linie 588 die meisten unserer Wochenendhalte übernehmen. Durch den getakteten Verkehr an den Werktagen wurden unsere zusätzlichen Fahrten überflüssig. Auf der Linie 586 wurden dagegen die Fahrgastzahlen immer geringer. So wurde ein Teil unseres Angebots von „großen“ Bussen der regiobus übernommen, während ein anderer Teil wegen etlicher Leerfahrten nicht mehr vertretbar war. In gemeinsamen Überlegungen von Landkreis, regiobus und BürgerBus-Verein

konnten wir keine praktikable Streckenführung mit einem angemessenen Bedarf finden.

Da außerdem einige von uns altersbedingt bzw. aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr lange zur Verfügung stehen, haben die Mitglieder des Vereins am 23. Juli bei der Mitgliederversammlung die Auflösung des Vereins beschlossen.

Wir würden uns freuen, wenn das neue Bürgerbus-Vorhaben am Beetzsee in ein tatsächliches Angebot münden würde, so

dass der Landkreis weiterhin durch ehrenamtliches Engagement gestärkt würde.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie zu den Nutznießern des verbesserten Angebots gehören, und nicht zu denen, bei denen an schulfreien Tagen Nachbarschaftshilfe zum Anschluss an den ÖPNV nötig ist.

Mit freundlichen Grüßen
im Namen der Mitglieder des BürgerBusvereins Hoher Fläming e. V.

Rainer Bonne

Wiesenburg/Mark wird zur Fledermaus-Forschungsstation!



Wussten Sie eigentlich, dass unsere alte Brauerei zu den bedeutendsten Fledermausquartieren in ganz Brandenburg gehört? Hunderte Fledermäuse aus elf verschiedenen Arten verbringen dort den Winter – und jeden Spätsommer kommen sogar tausende Tiere aus dem gesamten Fläming zu uns. Einfach unglaublich, was sich da

direkt vor unserer Haustür abspielt!

Damit die Brauerei irgendwann wieder mit Leben gefüllt werden kann, ohne dass unsere Fledermäuse dabei das Nachsehen haben, wollen wir zunächst besser verstehen, wie sie das Gelände und die Umgebung in Wiesenburg nutzen.

Ab August werden deshalb einigen Tieren winzige Funksender angelegt – und rund um Wiesenburg Empfangsstationen aufgestellt, die ihre Flugwege automatisch aufzeichnen. So erfahren wir, welche Wege zwischen der Brauerei und den umliegenden Wäldern genutzt werden.



Diese Stationen – jeweils ein kleiner Mast mit Antennen – werden Sie vielleicht auf einem Spaziergang entdecken.

Wir haben eine Bitte: Lassen Sie die Anlagen einfach stehen. Sie werden bis Anfang November gebraucht und danach wieder abgebaut.

Vielen Dank für Ihr Verständnis – und Ihre Unterstützung!

Das Projekt läuft im Rahmen des Smart City Modellprojekts Bad Belzig & Wiesenburg/Mark.

Grundstück gesucht!

Town & Country HAUS

Ihr Grundstück ist Ihnen zu groß?

Für unsere Hausbaukunden suchen wir Grundstücke in Brück Niemegk, Wiesenburg, Borkheide und Umgebung, egal wie groß. Wir helfen bei Teilung und Abriss – für Verkäufer komplett kostenfrei.

01522 630 22 30
Christel.Kohl@tc.de
www.bauen-im-flaeming.de

mirantus
HEALTH

Mobile Augenuntersuchung in Brück

Bald im Ort!



 Digitale Auswertung durch Augenarzt
  Schriftlicher Ergebnisbericht

Datum: 15.09.2026

Ort: Ernst Thälmann Straße 59, 14822 Brück

Informationen & Terminvereinbarung:

Telefonzentrale: 030 232 578 130
 Webseite: www.mirantus.com
 Voranmeldung erforderlich | Ab 18 Jahren
 Selbstkosten 69€

[Freie Presse](#)

aerzteblatt.de



KSB
Kreissportbund
Potsdam-
Mittelmark e.V.



Sportentwicklungskonferenz Amt Brück

Kreissportbund Potsdam-Mittelmark

Themenschwerpunkte: Sportstätten,
Fördermöglichkeiten, Kinderschutz & vieles mehr

 **17. September, 2026**
ab 17:00 Uhr
  **Sitzungssaal Amt Brück**
Ernst-Thälmann-Str. 59
14822, Brück

Anmeldung unter:

 info@ksb-pm.de
 03382 70 10 46
  [Anmeldeformular](#)

Zum Titelfoto:
Collage Team Amtsverwaltung Niemegk

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

im AMT BRÜCK

unabhängig vom Krankheitsbild

Vorstellung verschiedener Unterstützungs- und Hilfsangebote

Wann: 07.09.2026 von 16:00-18:00 Uhr

**Wo: in den Räumlichkeiten der
AWO Tagespflege „Alte Korbmacherei“
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str.4d, 14822 Brück**

kostenloses Angebot dank Unterstützung:




Veranstaltungskalender Brück

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungs- titel	Beschreibung	Veranstaltungs- ort
14.08.	17:30 Uhr	Burger-Tag im Naturbad Brück		Naturbad Brück
15.08.	11:00 Uhr	Schätze von Planebruch		Gemeindehaus Damelang
20.08.	13:00 Uhr	Markt der Mög- lichkeiten im und am MGH	Markt der Möglichkeiten im und am MGH. Mit einer Tausch- börse können wir anderen Freude bereiten. Tauscht, was ihr übrig habt oder gegen etwas, was ihr braucht; bringt mit, was noch gut ist: Klamotten, Bücher, Nachhilfe,... Bietet an, was ihr könnt oder benötigt: z.B. Rasen mähen gegen Haushaltshilfe ...	AWO Mehrge- nerationenhaus Brück (MGH)
22.08.	10:00 Uhr	Titanen – das Turnier		Titanenarena
23.08.	10:00 Uhr	Kartoffelfest		Haseloff Agrar – Lindenstr. 37, 14822 Brück
04.09.	20:00 Uhr	Plane Beats – Vol. 2	mit DASBUNTESCHWARZ, WUFFI, NOGRA, FABDRE, GÉRARD. Eintritt: 10 €	Sportplatz Gömnigk
04.09.	18:00 Uhr	Björn Casapietra – Die schönsten Himmelslieder	Konzert	Lambertus- kirche Brück
05.09.	–	Feuerwehrfest		Borkwalder Feuerwehrver- ein e.V.
05.09.	–	Golzow-Tag	Golzow-Tag	Brennerei- gelände
05.09. –06.09.		Dumperrennen	Sa. + So. erst Dumperparade, danach Wertungsläufe. Sa. Abend Disco.	Sportplatz Gömnigk
11.09.–13.09.		21. Brandenbur- ger Dorf- und Erntefest „Regio- nal und Digital“	Das 21. Dorf- und Erntefest des Landes Brandenburg wird am 12. September zusammen mit dem Fläming-Markt und dem Kreiserntefest Potsdam-Mittelmark in Dame- lang gefeiert. Das Brandenburger Dorf- und Erntefest am 12. September bildet zusammen mit dem Kreiserntefest Potsdam-Mittelmark und dem Flämingmarkt den Höhe- punkt des Septemberwochenendes, an dem die Bedeutung der Landwirtschaft und des dörflichen Lebens im Mittel- punkt stehen werden. Gefeiert wird insgesamt drei Tage vom 11. bis zum 13.09. Das Motto „regional und digital“ soll alle Menschen in der Region und im Land Brandenburg erreichen. Traditionen und Digitalisierung treffen sich in der Landwirtschaft und gehen miteinander einher. Gezeigt wird der Stand der Technik anhand konkreter Anwendungs- beispiele in der Landwirtschaft. Vor Ort wird z.B. das Smart Farming Lab mit der mobilen Scheune sein und u.a. zum Einsatz von Agrarrobotik und Künstlicher Intelligenz in der Landwirtschaft Rede und Antwort stehen. Der Festsamstag wird mit einem traditionellen Ernteumzug eröffnet, bei dem sowohl Bilder der Landwirtschaft als auch des Dorflebens gezeigt werden. Mehrere Anwohner öffnen außerdem ihre Höfe und laden die Gäste ein, dörfliche Gastfreundschaft und Geselligkeit zu erleben. Höhepunkte sind definitiv die traditionelle Wahl der Erntekönigin sowie der Ernte- kronenwettbewerb des Brandenburger Landfrauenver- bands. Am Nachmittag und bis in den späten Abend genie- ßen die Gäste auf der Hauptbühne Livemusik und >>>	Damelang

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungs- titel	Beschreibung	Veranstaltungs- ort
			>>> weitere Darbietungen mit viel regionaler Beteiligung. Gerade an die Jüngeren ist gedacht, die sich in einem großen Kinderbereich mit Hüpfburgen, Theater und Bastelstationen vergnügen können. Für landwirtschaftlich Interessierte gibt es eine große Landtechnikausstellung. Der Verband pro agro unterstützt den Regionalmarkt, auf dem Kulinarisches aus Brandenburg dargeboten wird. Zusätzlich werden sportliche, digitale und landwirtschaftliche Wettkämpfe wie ein Dumper-Rennen, Fußballturnier, Leistungspflügen, eine Hundesportschau sowie Pferdekutschfahrten veranstaltet, die für Spannung und Unterhaltung sorgen.	
15.09.	–	Mobile Augen- untersuchung in Brück	Im Sitzungssaal II des Amtsgebäudes, im Netto-Bau, Eingang vom Amtspark aus.	Gebäude der Amts- verwaltung

Gemeinsam für Ihre Zahngesundheit: Unser Team wächst weiter

Liebe Patientinnen und Patienten,
mein Team und ich möchten die Gelegenheit nutzen, um uns herzlich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Wir konnten uns in den letzten Monaten, so wie geplant, sehr modern als auch hoch qualitativ aufstellen und unsere Kapazitäten kontinuierlich ausbauen. Seit dem 01.07.2026 hat das Team neben Zuwachs in der Prophylaxeabteilung zudem eine Kompetenz mehr gewinnen können.
Lea Brackmann unterstützt nun als Zahnärztin und Zahntechnikerin im Praxisalltag.
Wir freuen uns sehr, mit ihrer fachlichen Expertise unsere Kompetenzen in Richtung Kinderzahnheilkunde und Endodontie (Wurzelkanalbehandlung) weiter auszubauen und neue dringend benötigte Versorgungsflexibilitäten und Behandlungszeiten zu schaffen. Fr. Brackmann passt mit ihrer Erfahrung und einem hohen Grad an Empathie sehr gut in unser harmonisches ganzheitlich orientiertes Praxiskonzept, sodass ich mich sehr darüber freue, Sie Ihnen heute vorstellen zu können.
Zudem wird auch eine weitere sehr liebe Kollegin in der Verwaltung unterstützen, damit Sie Ihre Pläne noch schneller bekommen und wir Sie in der Bürokratie noch intensiver betreuen können.

Nun fehlt es der Praxis nur noch an einem motivierten Azubi, den wir fördern – und in bester Möglichkeit ausbilden können.

*Ihre Zahnarztpraxis
Johann Pahl, Dr. Umlawski und Kollegen*

Anzeige



Lea Brackmann und Johann Pahl



ZAHNARZTPRAXIS
Johann Pahl

Dr. Umlawski
und Kollegen
Zahnärzte

 Virchowstraße 44d
14547 Beelitz

 Tel. 033204 42416

 info@zahnarzt-beelitz.de

Mo, Mi 08.00–19.00 Uhr

Di, Do 09.00–18.00 Uhr

Fr 08.00–13.00 Uhr

Parkplätze auf dem Hof

Qualitativ. Empatisch. Persönlich.

Blut spenden leicht gemacht: Der DRK-Spendecheck gibt Orientierung

Grundsätzlich kann ein gesunder Erwachsener ab 18 Jahren und einem Mindestkörpergewicht von 50 Kilogramm Blut spenden und damit einen wichtigen Beitrag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten in der eigenen Region leisten. Für die Zulassung zur Blutspende gelten dennoch einige Voraussetzungen, die dem Schutz der Spenderinnen und Spender selbst, sowie auch dem der Empfänger von Blutpräparaten dienen. Die endgültige Entscheidung über die Spendefähigkeit trifft tagesaktuell ein Arzt/eine Ärztin am Tag der Spende auf dem Blutspendetermin nach einer kurzen Untersuchung und einem persönlichen Gespräch, in dem der vorher ausgefüllte Spendefragebogen durchgegangen wird. Wer bereits vorab prüfen möchte, ob einer Blutspende grundsätzlich etwas entgegensteht, kann den Online-Spendecheck



des DRK nutzen. Er umfasst 23 Fragen, durch die man sich sehr schnell durchklicken kann. Damit lassen sich die wichtigsten Zulassungskriterien schnell und unkompliziert überprüfen:

<https://www.blutspende-nordost.de/spendecheck>

Wichtig zu wissen: Der Online-Spendecheck ersetzt weder das Ausfüllen des medizinischen Fragebogens noch das vertrauliche Arztgespräch auf dem Blutspendetermin. Er gibt jedoch eine erste Orientierung. Sollte die Auswertung ergeben, dass es einen Grund zum Beispiel für eine zeitlich befristete

Rückstellung von der Blutspende gibt, so wird dies kurz erläutert.

Hilfreiche Tipps für die Blutspende: Vor und nach der Spende ausreichend essen und viel trinken, am besten alkoholfreie Getränke wie Kräutertees, Saft, Schorlen oder auch Wasser. Für den gesamten Prozess der Blutspende rund 60 Minuten Zeit einplanen, nach der Spende eine Ruhephase einhalten und am Tag der Spende keinen Sport mehr treiben.

Die eigentliche Blutentnahme nimmt lediglich einige Minuten in Anspruch.

Noch bis zum 25.09.2026 bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost allen Spenderinnen und Spendern in seinem Versorgungsgebiet mit einer Verlosungsaktion einen zusätzlichen Spendeanreiz: Die Gewinnerinnen und Gewinner können sich

über eine Reise nach Rom für zwei Personen mit drei Übernachtungen inkl. Frühstück und Flug freuen, die im Frühjahr 2027 stattfinden wird.

Alle DRK-Blutspendetermine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Informationen finden sich auch im digitalen Blutspende-Magazin: <https://www.blutspende.de/magazin>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächsten Blutspendeaktionen in Ihrer Region findet statt

Fr., 04.09.	Bornstedt , Karl-Förster-Schule, Kirschallee 172, 14469 Potsdam	16.00 bis 19.30 Uhr
Mo., 14.09.	Werder , Schützenhaus, Uferstraße 10, 14542 Werder	15.30 bis 19.30 Uhr
	<i>Mit Imbiss nach der Spende!</i>	
Di., 15.06.	Niemegk , Schulküche, Straße der Jugend 8A, 14823 Niemegk	15.30 bis 19.30 Uhr
	<i>Mit Imbiss nach der Spende!</i>	
Mi., 16.09.	Teltow , Oberstufenzentrum, Potsdamer Str. 4, 14513 Teltow	15.00 bis 19.30 Uhr
Do., 24.09.	Brandenburg , DRK KV Brandenburg, Grüne Aue 6, 14775 Brandenburg	15.00 bis 19.00 Uhr
	<i>Mit Imbiss nach der Spende!</i>	
Fr., 25.09.	Beelitz , Tiedemann-Haus, Clara-Zetkin-Str. 16, 14547 Beelitz	14.30 bis 19.00 Uhr
Di., 29.09.	Bad Belzig , Kulturzentrum, Weitzgrunder Straße 4, 14806 Bad Belzig	15.00 bis 19.00 Uhr
	<i>Mit Imbiss nach der Spende!</i>	

Eine Terminreservierung ist weiterhin notwendig!

Für die aufgeführten Termine können Sie sich unter folgendem Link anmelden: www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

Hier bist du richtig!



Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Potsdam e.V.
Familienzentrum Niemegk

Sommerprogramm

Stand 23.06.2026

4.- 7.8.

11.- 14.8.

18.- 21.8.

25.- 28.8.
1. SCHULWOCHE

Dienstag

SPIEL UND SPASS

auf dem Spielplatz
15.30- 17 Uhr
Angebot für die ganze
Familie

SPIEL UND SPASS

auf dem Spielplatz
15.30- 17 Uhr
Angebot für die ganze
Familie

SPIEL UND SPASS

auf dem Spielplatz
15.30- 17 Uhr
Angebot für die ganze
Familie

SPIEL UND SPASS

auf dem Spielplatz
15.30- 17 Uhr
Angebot für die ganze
Familie

Mittwoch

NOTIZEN

**NIEMEGKCHALLENGE -
MISSION IMPOSSIBLE?**
Werdet ihr das Ziel erreichen?
Treffpunkt 14 Uhr
am Jugendraum
Angebot für Kinder und
Jugendliche ab 10 Jahren
ANMELDUNG ERWÜNSCHT

**PICKNICK MIT
MEERESRAUSCHEN**
Mitbringspicknick mit
Aktionen rund ums Wasser
Treffpunkt 14 Uhr
vor dem Familienzentrum
Angebot für die ganze
Familie

NOTIZEN

Donnerstag

NOTIZEN

JUGENDRAUM
im Jugendraum Niemegk
14- 16 Uhr
Angebot für Kinder und
Jugendliche ab 10 Jahren

**AUSFLUGSTIPP
BAD BELZIG**
Spiel und Spaß mit JuBel
(Jugendclub Bad Belzig)
auf dem Marktplatz
ab 14 Uhr
Kostenfrei

NOTIZEN

Freitag

NOTIZEN

NOTIZEN

September



**Freut euch auf unser Sommerfest am Freitag,
den 18.09.2026 am Familienzentrum.**

Kontakt

Familienzentrum Niemegk
Str. der Jugend 8
14823 Niemegk

Anmeldung und Fragen:
033843/ 923003
familienzentrum.niemegk@awo-potsdam.de

Jugendraum Niemegk
Großstr. 61
14823 Niemegk



Natur im Garten – Auszeichnung von Naturgärten im Naturpark Hoher Fläming

Die Naturparkverwaltung Hoher Fläming zeichnet naturnahe Gärten mit der Plakette „Natur im Garten“ aus. Interessierte aus dem Naturpark Hoher Fläming können sich ab sofort bewerben.

Die „Natur im Garten“-Plakette ist eine Auszeichnung für naturnahe Gärten. Mit ihr kann ein sichtbares Zeichen für nachhaltiges Gärtnern sowie für eine vielfältige und ökologisch wertvolle und naturnahe Gartengestaltung gesetzt werden.

Was macht einen naturnahen Garten aus? Grundlegende Bestandteile dafür sind wilde Ecken und naturnaher Wuchs, blütenreiche Staudenbeete, alte Obstbäume, hochgewachsene Wiesen sowie Gemüse- und Kräutergärten. Aber auch die Vielfalt an Gartenelementen und eine Bewirtschaftung mit Kompost, Regenwasser und Mulch sind wichtige Elemente einer naturnahen Gestaltung. Als Grundkriterium gilt, im Garten auf die Verwendung von



Torf, chemisch-synthetischen Düngern und Pestiziden zu verzichten. Dann können Gärten wertvolle Rückzugsgebiete für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren sein.

Für viele Menschen ist so ein naturnaher Garten, der Mensch und Tier gleichermaßen nützt,

eine Herzensangelegenheit. Nicht selten trifft das auf Unverständnis. Hier ein Umdenken anzuregen, ist ebenfalls ein Anliegen der Aktion.

Das naturnahe Gärtnern bietet ein unschätzbares Potenzial für eigenes nachhaltiges Handeln. Naturgärten ermöglichen nicht

nur Entspannung und Lebensfreude. Sie bieten die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen, gesunde Früchte zu ernten, Pflanzen und Tieren einen Lebensraum zu bieten und dabei einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Deswegen unterstützt der Naturpark Hoher Fläming die Aktion „Natur im Garten“. Das Landesamt für Umwelt hat 2022 die Trägerschaft für Brandenburg übernommen und trägt die Lizenzkosten.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt es auf der zentralen Zertifizierungsstelle des Landes <https://www.natur-brandenburg.de/erleben-lernen/naturimgarten> oder auch bei der Naturparkverwaltung Hoher Fläming.

INFO

Ansprechpartnerin:

Sandy Rau

☎ 033848 9003-10

E-Mail:

sandy.rau@lfu.brandenburg.de

Obstbaum-Sammelbestellung für die Herbstpflanzung 2026

Der Naturparkverein Hoher Fläming e. V. organisiert in diesem Jahr wieder eine Sammelbestellung für Obstgehölze alter Sorten. Eine Bestellung ist bis 4. Oktober möglich.

Goldparmäne, Pommerscher Krummstiel oder Hasenkopf sind einige der Sorten, die in der Naturparkregion typisch und auf der Bestellliste zu finden sind.

„Wir möchten den Anbau alter Sorten fördern“, erläutert Lisa Leppke vom Naturparkverein den Hintergrund der Aktion. „Die Bäume auf alten Streuobstwiesen sterben langsam aus Al-

tersgründen und den zusätzlichen Trockenstress der letzten Jahre ab.“

Durch die Sammelbestellung kann hochwertige Baumschulware besonderer Sorten erworben werden – für die Verjüngung einer vorhandenen oder die Anlage einer neuen Streuobstwiese. In der Bestellliste ist vermerkt, welche Sorten bereits im Vorkriegssortiment der Baumschule Gebbers aus Wiesenburg aufgeführt wurden, welche also bereits eine lange Anbautradition in der Region und sich bewährt haben.

„Am 4. Oktober müssen alle Bestellungen und eventuelle An-

derungswünsche beim Naturparkverein eingegangen sein“, informiert Juliane Wittig, ebenfalls beim Naturparkverein angestellt. Dann werden die eingegangenen Bestellungen bearbeitet und an die ausgewählte Baumschule weitergeleitet. Die Abholung findet am 14. und 15. November in Raben statt. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, werden Zeitfenster für die Abholung abgestimmt. Passend zu der Obstbaumsammelbestellung wird die Naturparkverwaltung Hoher Fläming für Interessierte mit Wohnsitz im Naturpark wieder ein Streuobstwiesenseminar durch-

führen: Am Samstag, 14. November 2026 geht es von 11 bis 13 Uhr um Pflanzung und Pflanzschnitt von Obstbäumen. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten: Sandy.Rau@LfU.Brandenburg.de, ☎ 033848 900310. Die Seminare finden übrigens im Naturparkzentrum in Raben statt. Die Teilnahme kann mit der Baumabholung verbunden werden.

INFO

Alle Informationen und Unterlagen gibt es im Internet: www.naturparkhoherflaeming.de/obstbaum.

Tomatenfestival im Naturparkzentrum in Raben

Das Naturparkzentrum Hoher Fläming in Raben lädt am Sonntag, den 6. September, von 13 bis 16 Uhr zum Tomatenfestival ein. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Nachmittag rund um die farbenfrohe Vielfalt der Tomate. Im Mittelpunkt steht eine Ausstellung mit seltenen und historischen Tomatensorten – von A wie „Alter Kommunist“ bis Z wie „Zwergenwunder“. Ergänzend dazu gibt es Wissenswertes zu Anbau, Ernte und Verwendung. Im „Tomatengarten“ hinter dem Haus können zahlreiche Sorten direkt vor Ort entdeckt werden – lebendig, anschaulich und mit allen Sinnen erfahrbar. Wer seine neue Liebessorte gefunden hat, kann passendes Saatgut gleich mit nach Hause nehmen.

Ein besonderes Highlight bietet das Kochprojekt von United Action: In einer mobilen Küche laden Köchinnen mit eigener Migrationsgeschichte dazu ein, gemeinsam nachhaltige Gerichte zuzubereiten und dabei kulinarische Traditionen aus verschiedenen Teilen der Welt kennenzulernen. Ob syrische Falafel oder afgha-



nischer Möhreeneintopf mit Kichererbsen und Hirse aus Brandenburg – kombiniert mit sonnengereiften Tomaten aus Raben entstehen kreative, fleischlose Gerichte, die für regionalen, fairen und bewussten Genuss stehen. Neben den Rezepten teilen die Köchinnen auch persönliche Geschichten und kulturelle Hintergründe und schaffen so Raum

für Austausch und Begegnung. Es werden zwei kostenfreie Kochkurse angeboten (Start: 13:00 Uhr und 14:30 Uhr). Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Datum: Sonntag, 6. September
Ort: Naturparkzentrum
Hoher Fläming,
Brennereiweg 45, 14823 Raben
Zeit: 13:00 bis 16:00 Uhr

Eintritt: frei
Anmeldung und Auskunft: Naturparkzentrum Hoher Fläming, Tel. 033848 60004, www.flae-ming.net
Empfohlene Anreise: RE7 bis Bad Belzig, weiter mit der Burgenlinie (Bus 572) nach Raben

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Dann sind wir für Sie da.
In Ihrer Region
seit 1998

STEINHARDT
IMMOBILIEN

☎ 033841 · 44190
www.steinhardtimmobilien.de

SEEHAUS SCHULZE
RECHTSANWÄLTE
IHR GUTES RECHT ...

SEBASTIAN SEEHAUS RECHTSANWALT ERB-, FAMILIEN UND GRUNDSTÜCKSRECHT STRAF-, VERKEHRS- UND ORDNUNGSWIDRIGKEITENRECHT KANZLEI WERDER: LUISE-JAHN-STRASSE 1 14542 WERDER FON: 0 33 27 / 56 95 11 FAX: 0 33 27 / 56 95 88 KANZLEI BAD BELZIG: SANDBERGSTR. 8 14806 BAD BELZIG FON: 03 38 41 / 60 20 FAX: 03 38 41 / 3 10 05 WWW.SEEHAUS.SCHULZE.DE • INFO@SEEHAUS-SCHULZE.DE	JANA SCHULZE FACHANWÄLTIN FÜR SOZIALRECHT ARBEITS-, FAMILIEN-, UND SOZIALRECHT
--	--

PLAMECO
ANALOGESYSTEME

morgen schöner wohnen

Plameco Spanndecken
Wilhelmsdorfer Landstrasse 43
14776 Brandenburg an der Havel
☎ 03381 - 63 64 11
plameco.de

Konzack
Heizung Sanitär GmbH
– Meisterbetrieb –

Tel.: 033841 / 423 29
www.Heizung-Berlin-Brandenburg.de

- Öl-/Gasheizungen
- Solar-/PV-Anlagen
- Holz-/Pellettheizungen
- Wartung/Reparatur

Einblicke in das Kitaleben der Mühlenhopser in Schlalach

Unsere Johanniter-Kita „Mühlenhopser“ startet im August 2026 in das 4. Kitajahr.

Wir sind, mit unseren 44 Kita-plätzen zu einem festen Bestandteil der Gemeinde Mühlenfließ im OT Schlalach geworden. Auf diesem Weg möchten wir von nun an regelmäßig Einblicke in unseren Kitaalltag ermöglichen.

Hier ein kleiner Rückblick in das Kitajahr 2025/2026.

Bis zum Sommer begleiteten wir 44 Kinder mit ihren Familien. Unser modernes Haus bietet vielfältige Möglichkeiten, den Interessen und Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden und basiert auf dem offenen Konzept mit situationsorientiertem Ansatz. Einige Zitate unserer Mühlenhopser: Mir gefällt an meiner Kita: „... dass wir Yoga machen“, „... das ich nicht schlafen muss, wenn ich nicht will“



und „... die Höhle zum Verstecken.“.

2025 haben wir uns auf den Weg gemacht, die tiergestützte Pädagogik zu etablieren. Unsere jüngsten Mühlenhopser kümmern sich seitdem liebevoll um unser Aquarium. Unser „Kitahund“ Kibo, der sich momentan in der Ausbildung zum Therapiebegleithund befindet, absolvierte sein Praktikum bei unseren Schulanfängern. Das Hauptaugenmerk lag auf der In-

teraktion und dem Umgang der Kinder mit Kibo. Gemeinsam wurden Regeln erarbeitet und die Körpersprache des Hundes kennengelernt. Unsere Brand-schutzwoche ist mittlerweile fester Bestandteil unseres Kitajahres und sehr beliebt bei den Kindern. Ein großes Dankeschön geht an die freiwillige Feuerwehr aus Schlalach, die uns immer wieder tatkräftig unterstützt. Das AWO Cafe des Familienzentrum`s Niemegk



lädt regelmäßig alle Interessierten in unsere Cafeteria ein. Eine enge Kooperation besteht mit Pfarrer Franz Sczotok, der IKTb Treuenbrietzen sowie der Dorfgemeinschaft von Schlalach.

Zu unserem Seniorennachmittag, dem Nachmittag der offenen Tür und unserem „TIERisch gutem Kitafest“ konnten wir viele interessierte Gäste begrüßen. Mit dem Ausflug unserer sechs Schulanfänger in den Tierpark nach Dessau und ihrer feierlichen Verabschiedung fand unser Kitajahr sein Ende.

Wir freuen uns, dass ab August 2026 bereits 39 unserer 44 Kita-plätze vergeben sind. Wer Interesse hat, unsere Kita kennenzulernen, kann uns unter kita-schlalach.pmf@johanniter.de oder telefonisch 033748-849973 erreichen, um einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Kita Mühlenhopser



Lothar Sell neu entdeckt: Ein Künstler des Flämings im Annemirl Bauer Haus

Am 12. September 2026 präsentiert das Annemirl Bauer Haus eine Ausstellung mit Werken des Künstlers **Lothar Sell** (*1939 Treuenbrietzen – 2009 Meißen). Sell wuchs in Niederwerbig auf, und viele seiner Arbeiten sind geprägt von den Menschen, Landschaften und Geschichten des Flämings. Seine Holzfiguren, Keramiken und Holzschnitte zeigen eine unverwechselbare Handschrift, die von Land und Leuten des Flämings früh geprägt wurden.

Vermutlich begegneten sich **Annemirl Bauer** und Lothar Sell bereits 1958/59 in Dresden und auch in der Berliner Zeit könnten zwischen 1966 und 1969 weitere Berührungspunkte der beiden Künstler entstanden sein – einer Spur, der wir im Rahmen der Ausstellung nachgehen möchten. In dieser Zeit war Sell Meisterschüler bei Hans Theo Richter an der Akademie der Künste in Ostberlin, während Annemirl gerade ihr Diplom für baugebundene Kunst an der Kunsthochschule Berlin Weißensee abgeschlossen hatte. Eine weitere Verbindung: Der Fläming



Lothar Sell, „In Niederwerbig“, Farbstiftzeichnung/2005

und das kleine Dorf Niederwerbig prägte diese beiden Künstlerpersönlichkeiten.

Gundula Sell, die Tochter des Künstlers, wird uns aus dem Leben ihres Vaters berichten. **Jens Sell**, Sammler und Neffe, stellt ausgewählte Werke zur Verfügung und teilt Erinnerungen aus erster Hand. Freunde des Künstlers tragen weitere Skulpturen und Arbeiten bei, sodass eine außergewöhnliche Vielfalt aus Sells Lebenswerk sichtbar wird.

Am **Samstag, den 12. September**

2026 um 14:30 Uhr lädt das Annemirl Bauer Haus zur Ausstellungseröffnung ein.

Es erwarten Sie:

– **Begrüßung durch Amrei Bauer (Kuratorin) – Lesung mit Gundula Sell**, Tochter des Künstlers, aus Texten von Lothar Sell – Gespräch mit **Jens Sell**, Sammler und Neffe, Gundula Sell sowie Zeitzeugen – Einblicke in Leben und Werk des Künstlers aus erster Hand

Musikalisches Highlight:

Im blühenden Künstlergarten

singt **Suzanna Romalieder** russische Romanzen begleitet von **Valerij Pysarenko** an der Gitarre.

Im verwunschenen Künstlergarten kommen die Besucher*innen am **„JederBringt WasMitBuffets“** ins Gespräch.

Veranstaltungsort:

Annemirl Bauer Haus, Dorfstraße 10, 14822 Niederwerbig

Anreise mit ÖPNV: RE7 bis Brück Bus 543 Richtung Treuenbrietzen bis Niederwerbig (Ankunft ca. 13:56 Uhr) Letzte Rückfahrt: 18:22 Uhr

Teilnahmebeitrag: Für Leihgeber, Unterstützer sowie Niederwerbiger und Jeseriger ist die Teilnahme frei. Für alle anderen beträgt der Beitrag 15 €. (Falls Sie über diese Mittel nicht verfügen, sprechen Sie uns an – es findet sich eine Lösung.)

Anmeldung: info@landseminare.de

Die Veranstaltung wird gefördert durch die **Bürgerstiftung Niederwerbig/Jeserig**, der wir herzlich danken.

Weitere Informationen zum Annemirl Bauer Haus

Das Annemirl Bauer Haus zählt zu den Frauengedenkorten Brandenburgs und zeigt laufende Ausstellungen der Ostberliner Künstlerin, welche ihr letztes Lebensjahrzehnt hier im Fläming verbrachte. Hier entstanden ihre intensivsten Werke.

Derzeit werden u. a. Werke in **Worpswede-Große Kunstschau ...** zum 150. Geburtstag von Paula Modersohn Becker gezeigt.

Das **Kunsthhaus MINSK** zeigt eine umfangreiche Retrospektive über Annemirl Bauer **„Bruch ist in der Welt“** vom 5. September 2026 bis 7. Februar 2027

In Berlin in der **Galerie im Turm** wird ebenfalls eine Ausstellung mit Annemirl Bauer und Bärbel Bohley gezeigt (24.9. – 8.11.2026)

Das **Brandenburgische Landesmuseum für moderne Kunst** zeigt u. a. Annemirl Bauer vom 19.7. – 27.9.26, Frankfurt (Oder) FF Packhof **herzwärts wild** (Ost)deutsche und polnische Künstlerinnen der 1980er und 1990er Jahre



Der Künstler Lothar Sell in seinem Garten

„Kunst im Gespräch“ im Annemirl Bauer Haus

Es finden regelmäßig mindestens einmal im Monat **Kunstführungen** im **Annemirl Bauer Haus** statt. Informationen, Anmeldungen und individuelle Terminvorschläge unter info@landseminare.de

Für alle Veranstaltungen gilt: Wir lassen uns durch den Zaubergarten, die Natur und die Kunst der Malerin Annemirl Bauer zum Gespräch inspirieren. Im Anschluss gibts ein „JederBringtWasMitBuffet“ je nach Wetterlage vor dem Kamin oder im verwunschenen Garten.



Lothar Sell, Holzschnitt 1987



Lothar Sell, Holzskulptur vor dem „Bildnis einer Hergezogenen“ von Annemirl Bauer

Frühstück, Natur und Genuss in Beelitz-Heilstätten

Ein Ausflug, der nach Brandenburg schmeckt.

Wer den Baumkronenpfad in Beelitz-Heilstätten besucht, den Barfußpark erkundet oder mit dem Fahrrad auf dem Europa-Radweg R1 unterwegs ist, findet direkt vor Ort einen besonderen Ort für eine genussvolle Pause: das Café Brot & Zeit der Bäckerei Exner.

Als familiengeführte Handwerksbäckerei aus der Region steht die Bäckerei Exner seit Generationen für traditionelle Backkunst, hochwertige Zutaten und echte Leidenschaft für gutes Brot. Im Café erwartet Besucher ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit regionalen Produkten, frischen Aufstrichen, Wurst- und Käsespezialitäten sowie täglich frisch zubereitetem Rührei. Besonderer Mittelpunkt des Buffets sind die handwerklich hergestellten Brote



und Brötchen aus der Backstube von Bäckermeister und Brotsommelier Tobias Exner.

Regional. Frisch. Genussvoll.

Ob als Start in den Tag, als Zwischenstopp während einer Fahrradtour oder als gemütliches Frühstück mit Freunden und Familie – das großzügige Früh-

stücksbuffet lädt dazu ein, den Alltag für einen Moment hinter sich zu lassen und den Genuss in den Mittelpunkt zu stellen.

Besonders beliebt ist das Buffet auch bei Gruppen.

Für Familienfeiern, Vereinsausflüge oder Busreisen können Plätze vorab reserviert werden. Für größere Gruppen werden attraktive Rabatte gewährt.

Ein besonderes Highlight erwartet die Gäste montags: Dann wird das Frühstücksbuffet durch das beliebte „Herrenfrühstück“ ergänzt – unter anderem mit herzhaftem Zwiebelmett, Bouletten und regionalem Brotbier.

Feiern, Tagen und Zusammensein.

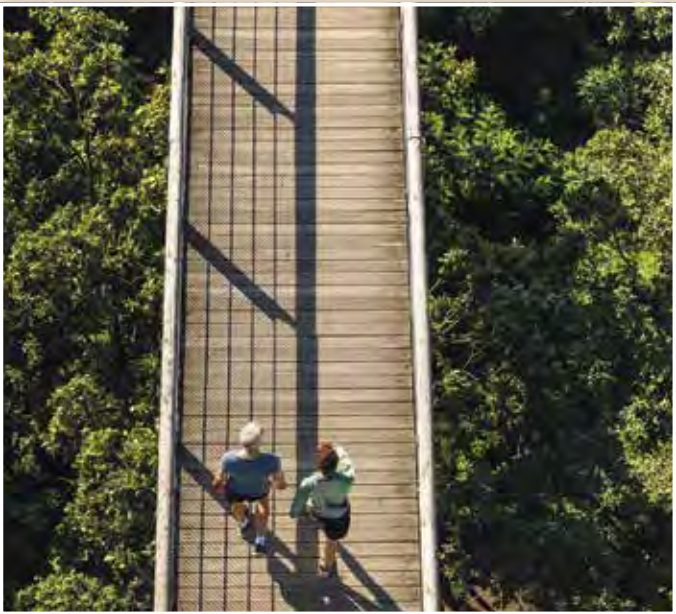
Das Café Brot & Zeit bietet nicht nur Platz zum Frühstück. Die modernen und freundlichen Räumlichkeiten eignen sich auch für Geburtstagsfeiern, Familienfeste, Jubiläen oder kleinere Hochzeiten. Darüber hinaus stehen technische Möglichkeiten für Seminare, Schulungen und kleinere Tagungen zur Verfügung.

In den warmen Monaten lädt die großzügige Außenterrasse zum Verweilen ein – mit Blick ins Grüne und nur wenige Schritte von den beliebten Ausflugszielen Beelitz-Heilstätten entfernt.

Tipp für Besucher

Wer einen Ausflug zum Baumkronenpfad oder in den Barfußpark plant oder auf dem Europa-Radweg R1 unterwegs ist, kann den Besuch ideal mit einem Frühstück oder einer Kaffeepause im Café Brot & Zeit verbinden.

Café Brot & Zeit – Genuss aus der Region, gebacken mit Leidenschaft von der Handwerksbäckerei Exner.



Bilder ©Europaradweg R1_D3 / Thomas Koy, gefördert durch „D3-R1-Attraktiv“, Förderprojekt des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr, CC-BY-SA-Lizenz, Auftraggeber: Münsterland e.V.

Frühstücksbuffet

Regional. Frisch. Genussvoll.

Brot & Zeit
BÄCKEREI EXNER

bäckerei exner
Echtes Handwerk seit 1928

Montag-Freitag
08:00-12:00 Uhr

Samstag & Sonntag
08:00-13:00 Uhr

Am Heizkraftwerk 1
14547 Beelitz-Heilstätten
www.brot-und-zeit-exner.de

Getränke
inklusive.

Gutschein

2 für 1 Frühstücksbuffet
Zu zweit unser Frühstücksbuffet
genießen und nur einmal zahlen.



Gutschein mitbringen und den
QR-Code bei der Bestellung an
der Kasse scannen lassen.

Einlösbar vor Ort, gültig bis zum 30.09.2026.